

Sofortwissen kompakt

Richtig motivieren

Mitarbeitermotivation
in 50 x 2 Minuten

heragon

© 2010 Heragon Verlag GmbH
1. Auflage 2010

Sofortwissen kompakt: Richtig motivieren
Mitarbeitermotivation in 50 x 2 Minuten
ISBN 978-3-941574-22-9

Printed in Germany

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Heragon Verlag GmbH
Postfach 1702
D-79017 Freiburg
Internet: www.heragon.de
E-Mail: info@heragon.de

Alle Titel auch für
Ihr iPhone. Suchen
Sie im App Store nach
„heragon“!

Das Zwei-Faktoren-Modell

Motivation ist ein komplizierter Begriff, um den herum sogar ein ganzes Forschungsgebiet entstanden ist – die Motivationspsychologie.

Was sollten Sie darüber zumindest grob wissen?

Richtig motivieren | www.heragon.com

Das Zwei-Faktoren-Modell

Nach dem Zwei-Faktoren-Modell unterscheidet man zwei Grundformen von Motivation:

- > **intrinsisch motiviertes Verhalten** wird durch ursprüngliche, innere Antriebe wie Neugier, Talent, Interesse oder Selbstverwirklichungsdrang gesteuert. Wer intrinsisch motiviert arbeitet, ist meist zu hohen selbständigen Leistungen und Idealismus fähig.
- > **extrinsisch motiviertes Verhalten** hängt von äußeren Anreizen wie Belohnung (z. B. Geld) oder Strafe ab. Wer extrinsisch motiviert arbeitet, arbeitet oft zielstrebig, leistungsbewusst und statusorientiert.

Achtung: Je nach Arbeitsplatz und Persönlichkeit kann das eine oder andere Motiv dominieren.

Maslows Bedürfnispyramide

Obwohl nicht jede Studie die sogenannte Bedürfnispyramide (nach Maslow) bestätigt, stellt sie ein hilfreiches Modell dar, um differenziert menschliche Bedürfnisse und Strebungen darzustellen. Nach Maslow sind die Bedürfnisse hierarchisch angeordnet. Dabei stehen elementare Bedürfnisse unten und verfeinerte oben.

Prüfen Sie, bei welchem Mitarbeiter welche Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen, denn so können Sie zielgerichtet motivieren!

Richtig motivieren | www.heragon.com

Maslows Bedürfnispyramide

- > **Physiologische Grundbedürfnisse.** Sie betreffen elementare körperliche Vorgänge wie essen, trinken und schlafen und sollten in jedem Fall respektiert werden. (In Japan gibt es ein Wort für Tod durch Überarbeitung: „karoshi“)
- > **Schutzbedürfnisse:** Absicherung bei Krankheit, Arbeitslosigkeit oder körperlichem Angriff (z. B. Betriebsrente)
- > **Sozialbedürfnisse** Wunsch nach Gesellschaft und Austausch, Kameradschaft, Liebe. (z. B. Kaffeeküche, Ausflüge)
- > Wunsch nach **Wertschätzung** und Erfolg. (z. B. Firmenwagen, Titel, Urkunden)
- > Wunsch nach **Selbstverwirklichung**

intrinsisch motivieren

Intrinsische Motivation, also das ursprüngliche Interesse an der Arbeit zu fördern, ergibt immer Sinn: Die Qualität der Arbeit steigt, ebenso die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Arbeitsplatz – und intrinsische Motivation ist prinzipiell sogar ohne Geld möglich!

Doch Achtung: Intrinsische Motivation geht ins Leere, wenn Sie extrinsisch demotivieren. Und das bedeutet schlicht: gute Arbeit muss auch gut bezahlt werden.

Wie motivieren Sie Mitarbeiter intrinsisch?

Richtig motivieren | www.heragon.com

intrinsisch motivieren

- > Geben Sie Eigeninitiative und selbständiger Arbeit Raum, delegieren Sie Verantwortung.
- > Beteiligen Sie Mitarbeiter an Erfolgen.
- > Zeigen Sie selber idealistisches Handeln, wenn sie von Mitarbeitern Idealismus erwarten.
- > Betonen Sie Werte wie Qualität, Sorgfalt und handwerkliches Geschick.
- > Verzichten Sie auf Statussymbole, bevorzugen Sie flache Hierarchien.
- > Loben Sie gute Arbeit um ihrer selbst willen.
- > Pflegen Sie ein hohes Arbeitsethos. Wiederholen Sie Misserfolge, prüfen Sie Ergebnisse.

extrinsisch motivieren

Mitarbeiter ausschließlich intrinsisch zu motivieren ist nur dann realistisch, wenn es sich um ein ehrenamtliches Unternehmen, eine karitative Einrichtung oder um Lernende (z. B. Studenten) handelt. Alle anderen Mitarbeiter müssen in gleichem Maße auch extrinsisch motiviert werden.

Natürlich ist die wichtigste extrinsische Motivation das Gehalt, eine Prämie oder ein Honorar. Extrinsische Motivation kann aber auch andere, nichtmaterielle Elemente enthalten.

Wodurch können Sie noch extrinsisch motivieren?

Richtig motivieren | www.heragon.com